

Einen Brief an die Schüler schreiben:

Thema Menschenrechte in Afrika und was wir tun können.

Hallo liebe Schülerinnen und Schüler,

heute würde ich Euch gerne etwas über Folter in Afrika erzählen. Wie ihr vielleicht schon aus Nachrichten, Zeitungen oder über das Internet mitbekommen habt, gibt es immer noch sehr viel Folter in Afrika. In den Ländern Äthiopien, Burkina Faso, Eritrea, Kamerun, Mauretanien, Nigeria und Sudan werden die Menschen immer noch gefoltert.

Menschen, die in Verdacht stehen, etwas Unrechtes gemacht zu haben werden verhaftet und bei den Verhören gefoltert. Auch dann, wenn es überhaupt keine Beweise für eine Straftat gibt. Durch die äthiopische Menschenrechtskommission wurden verschiedene Untersuchungen der Fälle durchgeführt, die jedoch zu keinem Ergebnis geführt haben. Ein kleiner Anfang wurde jedoch durch das Land Nigeria gemacht. Hier ist 2017 das Antifoltergesetz in Kraft getreten und die Folter wurde verboten bzw. unter Strafe gestellt.

Wir alle können versuchen, so etwas zu verhindern. Wir können z. B. gegen Folter demonstrieren oder falls wir etwas sehen können wir Amnesty International kontaktieren und diese geben die Meldung dann an viele Menschen über das Handy weiter. Solche Meldungen müssen viele Menschen erreichen damit etwas dagegen gemacht werden kann. Jeder der mag kann dann einen Brief oder eine SMS oder eine E-Mail an die entsprechende Stelle schreiben und sich über die Methoden beschweren. Je mehr Menschen dies tun, desto weniger wird es zukünftig passieren das Menschen gefoltert werden.